Bau-, Wege- u. UmweltA Panker

Sitzung vom 14.05.2019
Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

In Satjendorf, Feuerwehrhaus

Beginn: 19.30 **Uhr**
Ende: 21.02 **Uhr**

_____

(Unterschriften)

Anwesend:
a) stimmberechtigt:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

1. Manfred Wesing	**12.**
2. Heinrich von der Decken	**13.**
3. Arne Gollnik	**14.**
4. Andreas Haßinger	**15.**
5. Christian Rönnfeldt ab 19.37 Uhr	**16.**
6. Jens Bünjer	**17.**
7.	**18.**
8.	**19.**
9.	**b) nicht stimmberechtigt**
10.	**1.** GVin Benning, GV O. Arnold, N. Arnold, Ziarkowski
11.	**2.** Frau Lehmann-Hinrichs, ATL bis 19:56 Uhr
	3. Frau Göttsche, Amt Lütjenburg
	4. 3 Zuhörer
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:		**b) unentschuldigt:**
1. Annesybill Breyer		**1.**
2.		**2.**
3.		**3.**
4.		**4.**

Die Mitglieder des Bau-, Wege- u. Umweltausschusses **waren durch Einladung vom** 06.05.2019 **auf** Dienstag, **den** 14.05.2019 **unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.**

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.
Der Bau-, Wege- u. Umweltausschuss **war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.**

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 21.02.2019
4. Belüftungskonzept Kläranlage Satjendorf
5. Übertragung Hydrantenwartung an Gemeindefeuerwehr **/Anlage**
6. Erweiterung Wendehammer Sehden
7. Stutzung der Esche an der Feuerwehrsirene FF Darry-Panker und Pflegemaßnahme Kastanie
8. Verschiedenes

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheit Darry **/Anlage**

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:
Änderung TOP 8 Sanierung der weißen Brücke Straße nach Panker
TOP 9 Reparatur der schadhaften Stellen Radweg Darry bis Hessenstein
TOP 12 Grundstücksverkauf an Hellmer, Matzwitz
- 5 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 11 und 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.02.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 21.02.2019 wird genehmigt.

- 5 dafür -

4. Belüftungskonzept Kläranlage Satjendorf

Herr Wesing erläutert den Sachverhalt und berichtet über den Besichtigungstermin an der Klärteichanlage Harmsdorf, bei dem u. a. der Bürgermeister, Frau Lehmann-Hinrichs, der Zweckverband Ostholstein (ZVO), die Wasserbehörde Kreis Plön und die Verwaltung und er selbst anwesend waren. Er übergibt das Wort an Frau Lehmann-Hinrichs. Frau Lehmann-Hinrichs erläutert anhand von Bildern ausführlich die Anlage in Harmsdorf und geht auf die Aussagen der Wasserbehörde Kreis Plön ein. Im Anschluss erklärt sie das System der Tellerbelüfter. Sie empfiehlt der Gemeinde ein wartungsfreundliches System einzubauen. Zusätzlich geht sie auf die neue Gesetzgebung in Bezug auf die Schlammspiegelmessung und Kleinschlammanalyse ein. Weiterhin berichtet sie von der starken Preissteigerung für die Entsorgung von Schlämmen.

Herr O. Arnold fragt an, ob Frau Lehmann-Hinrichs sich mit der Fa. Reinhardt in Verbindung gesetzt hat. Frau Lehmann-Hinrichs erläutert dies und geht auf die Klärteiche ein. Sie erklärt, warum der ZVO von den Tellerbelüftern als Belüftungssystem abrät.

Herr von der Decken teilt mit, dass das Protokoll vom Amt zu dem Termin eindeutig ist und das System der Tellerbelüfter nicht zu empfehlen ist.

Herr O. Arnold bittet Frau Lehmann-Hinrichs ein Konzept zu erstellen, aus dem hervorgeht, welche Maßnahmen von der Gemeinde in welchem Zeitraum ergriffen werden müssen, um den Betrieb der Klärteichanlagen in der Gemeinde zu optimieren. Frau Lehmann-Hinrichs sichert dies zu und geht kurz auf den groben Inhalt ein.

Herr Wesing teilt zusätzlich mit, dass es keine runderneuerten Pumpen mehr geben wird und nur noch Leihpumpen oder eine komplett neue Pumpe zur Verfügung stehe und teilt die Preise aus dem Angebot der Fa. Rotox mit.

Herr von der Decken fragt an, ob es sinnvoll wäre eine Ersatzpumpe stehen zu haben. Dies wird von Frau Lehmann-Hinrichs beantwortet.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass ein Konzept von Frau Lehmann-Hinrichs erstellt und zum nächsten Bauausschuss vorgelegt werden soll.

- 6 dafür -

Frau Lehmann-Hinrichs verabschiedet sich und verlässt den Raum.

5. Übertragung Hydrantenwartung an Gemeindefeuerwehr **/Anlage**

Herr Wesing erläutert die Anlage. Herr Haßinger fragt an, wie viele Hydranten in der Gemeinde vorhanden sind. Dies kann nicht beantwortet werden. Herr Ziarkowski teilt mit, dass das Schreiben sehr unsensibel ist und geht auf den bisherigen Ablauf ein. Zudem verliest er einen Vorschlag zur Übertragung der Wartung.

Herr O. Arnold teilt mit, dass die Richtigkeit besteht, dass die Wartung durch die Feuerwehr durchgeführt wird. Es handelt sich jedoch um Wasser des Wasserbeschaffungsverbandes Panker-Giekau (WBV). Daher zahlt auch der WBV eine Entschädigung an die Feuerwehr. Eine Übertragung müsste zusammen mit dem WBV beschlossen werden. Die Gemeinde hat keinerlei Kosten zu tragen. Er teilt mit, dass er sich bis spätestens zur Gemeindevertretung mit dem Geschäftsführer auseinander setzt.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass ein abschließender Beschluss in der Gemeindevertretersitzung erfolgt und die Gespräche mit dem Geschäftsführer abzuwarten sind. Zusätzlich soll eine Einladung zur Gemeindevertretung an Herrn Jan-Ulrich Röder versandt werden.

- 6 dafür -

6. Erweiterung Wendehammer Sehden

Herr Wesing erläutert den Sachverhalt. Herr von der Decken teilt mit, dass eine Aufschüttung mit Feldsteinen durchgeführt werden soll.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass der Bürgermeister beauftragt wird, den Kaufvertrag zu erweitern und Bauarbeiten durchzuführen.

- 6 dafür -

7. Stutzung der Esche an der Feuerwehrsirene FF Darry-Panker und Pflegemaßnahme Kastanie

Herr Wesing erläutert die Maßnahmen und teilt mit, dass die Feuerwehrsirene am Feuerwehrhaus Darry durch die Esche einwächst. Herr Ziarkowski fragt an, ob sich die Esche auf Privatgrund befindet. Dies wird bestätigt. Herr O. Arnold teilt mit, dass dann die Esche von dem Grundstückseigentümer zurückzuschneiden ist. Herr von der Decken teilt mit, dass die Gemeinde Interesse an der Sirene haben sollte.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Stutzung der Esche und die Pflegemaßnahmen an der Kastanie durchzuführen.

- 6 dafür -

8. Sanierung der weißen Brücke Straße nach Panker

Herr Wesing übergibt das Wort an Herrn von der Decken. Herr von der Decken erläutert den Sachverhalt. Herr Wesing stimmt dem zu und erläutert seine Begehung vor Ort. Herr O. Arnold teilt mit, dass vor ca. 10 Jahren bereits Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden.
Herr von der Decken teilt mit, dass er diesbezüglich Kontakt mit dem Statiker vom Kreis aufnimmt.
Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

9. Reparatur der schadhaften Stellen Radweg Darry nach Hessenstein

Herr Wesing erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass eine Begehung mit dem Bürgermeister stattgefunden hat. Herr von der Decken regt an, die Reparaturarbeiten mit Verbundsteinen zu verschließen. Herr N. Arnold teilt mit, dass die Arbeiten von einer der drei Firmen in der Gemeinde durchgeführt werden sollten.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass Fa. Friedrich aus Gadendorf, angeschrieben werden soll, die Bauarbeiten durchzuführen.

- 6 dafür -

10. Verschiedenes

Frau Benning berichtet von der Bauabnahme der Heizungsanlage im Feuerwehrhaus Satjendorf, diese hat zu keinerlei Beanstandungen geführt.

Herr Wesing teilt mit, dass eine Tempo 30-Zone in der Dorfstraße, Matzwitz seitens des Kreises abgelehnt wurde.

Frau Benning fragt nach dem vorhanden Loch in der Straße Seebrook/Hühnerbusch und ob dieses instand gesetzt wurde. Hier soll das Amt eine Anfrage an den LBV SH schicken.

Herr O. Arnold fragt nach dem Hydranten im Bgm.-Karl-Hagedorn-Weg und was damit passiert. Er teilt mit, dass das Ordnungsamt sowie der Kreis Plön mitgeteilt hatten, dass dies so nicht bleiben kann. Herr von der Decken teilt mit, dass im Zuge des Breitbandausbaus der Hydrant ausgebaut werden soll. Herr O Arnold teilt mit, dass der Hydrant im Eigentum des WBV steht und die Gemeinde keinen Ausbau durchführen darf. Herr Wesing teilt mit, dass der WBV einen Auftrag für den Hydranten erhalten sollte. Hierzu wurde vor längerer Zeit ein Beschluss gefasst.

20:38 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt

Protokollführerin: